Bezirksliga Herren Süd

Spvg. Gaste-Hasbergen : FC Schüttorf 09
Freitag, 03.02.2023, 20:00 Uhr

Punkteteilung nach langem Kampf

Im Spiel der Bezirksliga Herren Süd traf die Spvg. Gaste-Hasbergen am vergangenen Freitag im 11. Saisonspiel auf den FC Schüttorf 09. Die Gäste entführten bei diesem äußerst knappen Mannschaftskampf beim 8:8 einen Punkt. Das letzte Match des Tages gewann das Schlussdoppel Wolfram / Schütz, welches durch diesen Sieg das Unentschieden für das Heimteam sicherte. Bemerkenswert war, dass die Spvg. Gaste-Hasbergen und der FC Schüttorf 09 dieses Match mit mindestens einem Ersatzspieler bestritten.

Los ging es mit den Eingangsdoppeln. Beim 3:0 gegen Reckzügel / Rehers fanden Wolfram / Schütz von Anfang an die richtige Ausrichtung in ihrem Spiel. Beim 0:3 gegen Wagemaker / Engler fanden indes Lehmann / Mierau von Anfang an kaum Mittel, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Nur einen Satzerfolg verbuchten Tovar / Tovar bei ihrer Pleite gegen Barchanowitz / Engler. Nach den anfänglichen Partien gingen nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 1:2 an den Tisch. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Anatoli Wolfram und Frank Wagemaker, die Anatoli Wolfram letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnte. So gut wie gewonnen schien das Spiel von Andreas Schütz gegen Thomas Reckzügel, als es zwischenzeitlich 2:0 hieß. Am Ende hatte Thomas Reckzügel jedoch die richtige Taktik gefunden und siegte noch in fünf Sätzen. Kurze Zeit später ging es beim Stand von 2:3 weiter, als das mittlere Paarkreuz den Mannschaftskampf weiterführte. 3:2 hieß es dagegen am Ende des nächsten Spiels, als Finn Lehmann und Detlef Barchanowitz die Klingen kreuzten. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Keinen Zähler beisteuern konnte Vitalij Mierau im Match gegen Christian Engler, das 0:3 verloren ging. Im Anschluss war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:4 an der Reihe. Ein hartes Stück Arbeit hatte Cedric Tovar gegen Stephan Rehers zu verrichten, bevor sein Fünf-Satz-Sieg eingetütet war. Das Einzel zwischen Alexander Tovar und Raphael Engler endete mit einem knappen Fünf-Satz-Erfolg für den Gastgeber. Das war ein unterm Strich wirklich sehr ausgeglichenes Match. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Tovar zu Ende ging. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 5:4. Sah es nach Verlust des ersten Satzes im Spiel gegen Thomas Reckzügel zunächst nicht gut aus, so gewann Anatoli Wolfram im Anschluss die Sätze zwei bis vier und damit die gesamte Partie. Andreas Schütz bekam seinen gleichstarken Gegner Frank Wagemaker indes beim deutlichen 9:11, 6:11, 9:11 nicht richtig in den Griff. Anlaufschwierigkeiten musste Finn Lehmann zunächst überwinden, bevor sein 3:1-Erfolg eingetütet war. Der neue Zwischenstand war 7:5. Ein Satz reichte nicht, weshalb Vitalij Mierau das Match gegen Detlef Barchanowitz, letztendlich auf Basis der TTR-Werte wie zu erwarten mit 1:3 verlor. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Einen Sieg verpasste nachfolgend Cedric Tovar bei seiner Vier-Satz-Niederlage gegen Raphael Engler und er konnte das Match, in das er als Außenseiter gegangen war, letztendlich nicht mit einem überraschenden Erfolg abschließen. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Trotz 1:0 Satzführung verlor Alexander Tovar sein Spiel gegen Stephan Rehers letztlich mit 11:7, 3:11, 5:11, 9:11. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 7:8 für die Gäste. Im abschließenden Schlussdoppel ging es dann um alles. Kaum Chancen ließen hingegen Wolfram / Schütz anschließend bei ihrem Sieg in drei Sätzen ihren Gegnern Wagemaker / Engler. Das war ein souveräner Sieg. Dieser Doppelerfolg rettete das Unentschieden ins Ziel.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 04.02.2023 (01:52) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Nach diesem Unentschieden der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 17.02.2023 gegen den SV Quitt Ankum, während der FC Schüttorf 09 am 24.02.2023 gegen den SV Bawinkel II antritt.

Statistik:

Spvg. Gaste-Hasbergen

Doppel: Wolfram / Schütz 2:0, Lehmann / Mierau 0:1, Tovar / Tovar 0:1

Einzel: A. Wolfram 2:0, A. Schütz 0:2, F. Lehmann 2:0, V. Mierau 0:2, C. Tovar 1:1, A. Tovar 1:1

FC Schüttorf 09

Doppel: Wagemaker / Engler 1:1, Reckzügel / Rehers 0:1, Barchanowitz / Engler 1:0

Einzel: T. Reckzügel 1:1, F. Wagemaker 1:1, C. Engler 1:1, D. Barchanowitz 1:1, R. Engler 1:1, S. Rehers 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 04.02.2023 (01:52) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").